



Oktober 2015

Bereich
Weiterbildung

Auftakt der DAA-Entgeltverhandlungen ohne Ergebnis

Am 13. Oktober 2015 startete die erste Entgeltverhandlungsrunde bei der DAA. Den Vertreter/innen der Arbeitgeber wurde von der Verhandlungskommission des Gesamtbetriebsrates folgende Forderung für alle Beschäftigten vorgestellt:

Ab dem 1. Januar 2016 müssen die Gehälter in einem Abstand von 10% zum Mindestlohn, umgerechnet auf alle Gehaltsgruppen, steigen. Die Forderung bedeutet konkret eine Erhöhung der Gehälter um 350,-€ monatlich für alle Beschäftigten in zwei Schritten innerhalb der nächsten zwei Jahre.

Die Arbeitgeber unterbreiteten kein Angebot. Ihre Äußerungen lassen aber vermuten, dass sie den geltenden Mindestlohn für die Pädagogen/innen in der Weiterbildung für ausreichend halten.

Das ist für uns nicht akzeptabel!

www.netzwerk-weiterbildung.info

Foto: Frieder Schwarz



60 Hamburger DAA-Kolleg/innen machten am 13. Oktober mit ihrer Aktion vor der Verhandlungskommission sehr deutlich:

Wir leisten mehr und sind mehr wert!

Die Entgeltverhandlungen werden am 12. November 2015 in Hamburg fortgesetzt.

Nur gemeinsam sind wir stark! In ver.di! Wir bündeln die Interessen unserer Mitglieder – und machen mit unserer Gemeinschaft auch den Einzelnen stark. Wir setzen Solidarität gegen Gruppenegoismus und ziehen alle an einem Strang. Auch für die Durchsetzung der Interessen der Beschäftigten bei der DAA. Darum: Mitglied in ver.di werden.



Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft